



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

31. März 2023, 13. Woche

- **Deutsche Verbraucherinflation schwächt sich weniger ab als erwartet, Euro legt zu**
- **Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich den fünften Monat in Folge verbessert, auch im verarbeitenden Gewerbe**

EURUSD: Der Euro hat sich beim Hauptwährungspaar in der vergangenen Woche gut behauptet. Während er am Montagmorgen noch bei 1,075 USD/EUR gehandelt wurde, gelang es der europäischen Gemeinschaftswährung allmählich, sich über die Marke von 1,090 USD/EUR zu festigen, wo sie am Donnerstagnachmittag notierte. Dem Euro gelang dies vor allem, weil die Nervosität an den Finanzmärkten nachließ. Unterstützt wurde er zu Wochenbeginn auch durch die März-Umfrage des Ifo-Instituts, die eine weitere Verbesserung der Stimmung in der deutschen Wirtschaft zeigte. Die vorläufigen Ergebnisse der Verbraucherinflation in Deutschland für den Monat März, die sich zwar verlangsamte, aber über den Markterwartungen lag (der Inflationsdruck hält an, was zu der Annahme weiterer Zinserhöhungen durch die Europäische Zentralbank führt), trugen ebenfalls zu seinen Gewinnen gegenüber dem US-Dollar bei.

Die Ergebnisse der Ifo-Umfrage unter deutschen Unternehmern waren eine angenehme Überraschung, denn sie zeigten zum fünften Mal in Folge eine Verbesserung des Vertrauens, trotz der jüngsten Ereignisse im Bankensektor. Auch die Einschätzung der aktuellen Lage und die Erwartungskomponente sind gestiegen. Dies gilt auch für das verarbeitende Gewerbe (was im Gegensatz zur aktuellen PMI-Umfrage steht).

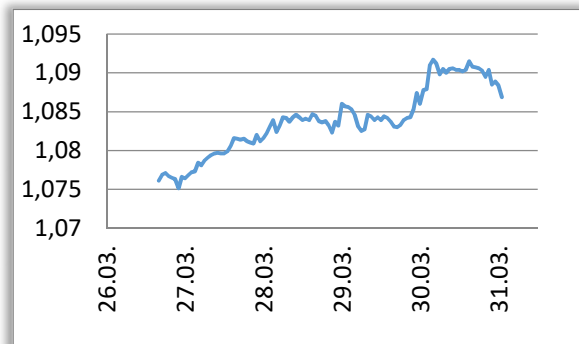
CEE-Region: Die Tschechische Krone entwickelte sich gegenüber dem Euro zunächst nicht gut und schwächte sich von 23,65 CZK auf 23,80 CZK/EUR ab, konnte aber für den Rest der Woche überwiegend Gewinne verbuchen und schloss am Donnerstag unter 23,55 CZK/EUR. Die Tschechische Nationalbank (CNB) beließ ihren Leitzins am Mittwoch bei 7,00 %. Der ungarische Forint entwickelte sich ebenfalls positiv und stieg am Donnerstagnachmittag leicht unter die Marke von 380 HUF/EUR (ein Drei-Wochen-Hoch für den Forint). Die ungarische Zentralbank (MNB) ließ die Zinssätze am Dienstag unverändert,

der Leitzins bleibt bei 13,00 %. Sie hielt auch an ihrer restriktiven Haltung fest und erklärte, dass das derzeitige Niveau des Leitzinses für einen längeren Zeitraum beibehalten werden sollte. Beim Währungspaar Polnischer Zloty/Euro überwog der Handel in der Spanne von 4,675 - 4,690 PLN/EUR. Die weitere Entwicklung der mitteleuropäischen Währungen wird vor allem davon abhängen, ob die Risikoaversion an den Märkten zunimmt oder nicht.

Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,07	1,05	1,02	1,05
EURCZK	23,80	24,20	24,50	24,50
EURHUF	390	400	410	420
EURPLN	4,70	4,80	4,85	4,90

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



13:00 CEE, 31.3.2023